

Einwohnergemeinde Walkringen

01 | 2020



>> Infos

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen

2020, ein bedeutendes Jahr für Walkringen und ein neues Jahrzehnt begann! Die ersten 50 Tage des neuen Jahres sind bereits verflossen. Wir haben noch über 300 Tage zur Verfügung um es zu einem guten Jahr zu gestalten!

Für Walkringen ist es ein spezielles Jahr, dürfen wir doch **800 Jahre Walkringen** feiern und im Herbst eine neue Regierung wählen. Freuen wir uns auf jeden neuen Tag und helfen mit, viel Positives dazu beizutragen!

FAVRESTOCK

Wie ihr sicher alle festgestellt habt, steht der Favrestock majestätisch da und überstrahlt die Umgebung im neuen Kleid. Das Innere ist fertiggestellt und der Schlusspunkt, die Umgebungsarbeiten haben begonnen.

WÄRMEVERBUND

Die Vorarbeiten für den Baubeginn laufen nach Plan und wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Herbst Wärme liefern können!

FRIEDHOF

Die nichtständige Kommission Friedhof ist noch am Anfang ihrer Tätigkeit, wenn es Beschlüsse gibt, werden wir euch informieren!

ALLGEMEIN

Der Gemeinderat ist dankbar, dass ihr unseren Anliegen an der Gemeindeversammlung zugestimmt habt. Die zuständigen Behörden werden diese Beschlüsse nun umsetzen.

BRUNNENMEISTER UND FRIEDHOFGÄRTNER

Ich danke Ueli Aebi und seiner Frau bereits jetzt für ihre langjährige Betreuung unserer Friedhofanlage und hoffe auf einen reibungslosen Übergang!

Auch Badertscher's vielen Dank, welche die Übergangslösung Brunnenmeister übernommen hatten!

Für die vor uns liegende Zeit wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viele schöne und unvergessliche Begegnungen!

«BESONDERE MENSCHEN SIND MEISTENS NICHT DIE, DIE SICH DAFÜR HALTEN, SONDERN DIE, DIE GAR NICHT WISSEN, WIE EINZIGARTIG SIE SIND.»

Peter Stucki
Gemeindepräsident



GEMEINDE	4
Unsere Jubiläumsanlässe	4
Diverse Gemeinde-Infos	6
Geburtstage	7
Polizeibeitrag	8
SCHULE	10
Infos aus unseren Schulen	10
SENIOREN	14
KIRCHE	20
Anlässe der Kirchgemeinde	20
VEREINE	22
Frauenverein aktuell	22
Nistkästen des OVW	25
Veranstaltungen	26
MWK	26

Unsere Jubiläumsanlässe



von März bis Mai 2020

FOTO-MATINEE «ALLERLEI UND KUNTERBUNT»

Sonntag, 8. März 2020, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sternenzentrum, Walkringen



FOTO-MATINEE «SCHULFOTOS UND SCHULFESTE»

Sonntag, 22. März 2020, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sternenzentrum, Walkringen



ERÖFFNUNG BÄNKLIWEG

Samstag, 25. April 2020, um 13.30 Uhr
Treffpunkt Bahnhofplatz Walkringen



ANSICHTSKARTEN-INSTALLATION AM WEG

Samstag, 18. April bis Sonntag, 3. Mai 2020
Startort Walkringen mit Einweihung Bänkliweg



ACTIONBOUND

Eine moderne Schnitzeljagt für Jung und Alt durch unsere Gemeinde.

Montag, 11. Mai 2020
Walkringen und Bigenthal



OLDTIMER-POSTAUTO-RUNDFAHRT

Sonntag, 17. Mai 2020
Bahnhof Walkringen
Weitere Infos und genaue Abfahrtszeiten folgen.

Alle Anlässe und genauere Informationen dazu finden Sie in der Sonderausgabe 800 Jahre Walkringen oder auf www.walkringen.ch



Diverse Gemeinde-Infos

Ein paar wichtige Termine und Daten

Papiersammlung 2020

- Mittwoch, 4. März 2020
- Mittwoch, 1. Juli 2020

Nächste Gemeindeversammlung

Montag, 25. Mai 2020

Walkringen in Zahlen 2019

Einwohner per 31. Dezember 2019	1794
Davon Wochenaufenthalter	30
Ausländer mit Ausweis L, B, C, F, N	119

Anteil männlich	885
Anteil weiblich	879

Geburten	15
Todesfälle	23

Zuzüge	94
Wegzüge	109

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr 2020

Die Grünabfuhr wird in den Ortsteilen **Wikartswil, Walkringen und Bigenthal** durchgeführt.

Die Grünabfuhr findet alle 2 Wochen, jeweils **mittwochs vor der normalen Kehrichtabfuhr** statt.

Abfälle für die Kompostierung: Heckenschnitt (Äste bis 10 cm Durchmesser), Laub, Rasenschnitt, Rüstabfälle, Kaffeesatz, Balkon- und Topfpflanzen.

Nicht in die Grünabfuhr gehören: gekochte und gesalzene Speisereste, Katzenstreu und Hundekot

Bereitstellung: Es werden nur Container mit DIN-Kamm-aufnahme (140–770 Liter) geleert. Astmaterial und Sträucher-schnitt können in Bündeln von max. 1.5m Länge, 50 cm Durchmesser und max. 20 kg bereitgestellt werden. Andere Gebinde, wie Säcke oder Körbe, werden nicht an-genommen.

Bitte beachten Sie:

- Grün- und Kehricht-Abfälle müssen um 7.00 Uhr bereitgestellt sein
- Die Container für die Grünabfuhr werden an den bisherigen Kehrichtbereitstellungsposten zur Leerung bereitgestellt
- Die Gebührenmarken (Jahresmarken + Einzelmarken) können bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden.
- **Die Einzelmarken können ebenfalls in der Dorf-bäckerei, beim Bahnhof Walkringen sowie im Café Emma gekauft werden.**
- Die Grünabfuhr findet vom 1. April 2020 bis am 11. November 2020 statt.

Preise

Analog der Kehrichtentsorgung gibt es Grüngutmarken, welche für eine einzelne Leerung oder aber für ein ganzes Jahr gültig sind.

Jahresmarke

140 Liter	CHF	80.00
240 Liter	CHF	138.00
770 Liter	CHF	350.00

Einzelmarken

140 Liter + Bündel	CHF	8.00
240 Liter	CHF	10.00

Für 770 Liter werden 3 × 240 Liter benötigt

Grünabfuhr-Daten 2020

Mittwoch	1. April
Mittwoch	15. April
Mittwoch	29. April
Mittwoch	13. Mai
Mittwoch	27. Mai
Mittwoch	10. Juni
Mittwoch	24. Juni
Mittwoch	8. Juli
Mittwoch	22. Juli
Mittwoch	5. August
Mittwoch	19. August
Mittwoch	2. September
Mittwoch	16. September
Mittwoch	30. September
Mittwoch	14. Oktober
Mittwoch	28. Oktober
Mittwoch	11. November

Tiefbaukommission Walkringen

Geburtstage

Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung frühzeitig mit, wenn Ihr Geburtstag zukünftig nicht publiziert werden soll.

MÄRZ 2020

80. Geburtstag

4. März 1940

Baumann Frieda
Metzgerhüsi 5, 3512 Walkringen

85. Geburtstag

22. März 1935

Egli Klara
Dornistrasse 48, 3512 Walkringen

APRIL 2020

80. Geburtstag

12. April 1940

Röthlisberger Elisabeth
Gewerbestr. 14, 3512 Walkringen

28. April 1940

Gertsch Alfred
Hauptstrasse 51, 3512 Walkringen

85. Geburtstag

28. April 1935

Hofer Adelheid
Alchbrunnen 165, 3513 Bigenthal

90. Geburtstag

3. April 1930

Röthlisberger Ella
Wikartswil 612, 3512 Walkringen

92. Geburtstag

30. April 1928

Lehmann Margaretha
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

93. Geburtstag

18. April 1927

Stucki Anna
Metzgerhüsi 2, 3512 Walkringen

30. April 1927

Sidler Charlotte
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

MAI 2020

80. Geburtstag

7. Mai 1940

Schüpbach Rosette
Hauptstrasse 21, 3512 Walkringen

91. Geburtstag

24. Mai 1929

Imhof Sylvia
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

93. Geburtstag

9. Mai 1927

Sägesser Gertrud
Haslerloch 381, 3512 Walkringen

95. Geburtstag

17. Mai 1925

Schneider Rosa
Wikartswil 610, 3512 Walkringen

96. Geburtstag

14. Mai 1924

Ingold Margaretha
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen



Bei der letzten Publikation der Geburtstage ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Die Geburtstage von Hedwig Schmid und Elisabeth Reist hätten nicht publiziert werden sollen. Wir entschuldigen uns in aller Form für diesen Fehler.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung



Keine Sauerei: Wann man Hofdünger ausbringen darf – und wann nicht

22. November 2018 Priska Weichlinger

In der kältesten Zeit nehmen die Pflanzen keinen Nährstoff auf. Deshalb müssen Landwirtinnen und Landwirte ihre Güllelager jeweils leeren, bevor der Winter so richtig anbricht. Zum Schutz der Umwelt gibt es strenge Richtlinien zum Hofdüngerausbringung; Verstöße müssen wir von Amtes wegen verfolgen.



Wie kommen eigentlich Pflanzen unbeschadet durch den Winter? Sie verbringen die kalten Tage in der sogenannten Vegetationsruhe. Man kann das ungefähr mit dem von Tieren bekannten Winterschlaf vergleichen. Die Pflanzen nehmen in dieser Zeit keine Nährstoffe auf; sie ruhen und wachsen demzufolge auch nicht.

Kein Düngen während der Vegetationsruhe

Die Vegetationsruhe beginnt sobald an fünf aufeinander folgenden Tagen die durchschnittliche Lufttemperatur weniger als fünf Grad Celsius beträgt. Wird es temporär wärmer – während sieben Tagen durchschnittlich über fünf Grad Celsius – wird die Vegetationsruhe unterbrochen und im Frühling endet sie schliesslich. Landwirtinnen und Landwirte müssen die Düngung ihres Landes auf diese Umstände abstimmen. Wenn der Boden nicht saug- und aufnahmefähig ist, darf kein Hofdünger ausgetragen werden. Nicht nur, weil die Pflanzen unter diesen Umständen gar nicht davon profitieren können. Wenn die Gülle nicht von den Böden absorbiert wird, könnten auch Gewässer verschmutzt werden.

Was sagt das Gesetz?

Natürlich gibt es auch eine gesetzliche Grundlage für das Düngen: Das Bundesgesetz über den Umweltschutz und den Schutz der Gewässer und die Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung. Danach müssen sich landwirtschaftliche Betriebe richten.

Konkret verbieten die Gesetze, verunreinigende Stoffe mittelbar oder unmittelbar einem Gewässer zuzuführen oder sie versickern zu lassen. Das heisst, unter den folgenden Bedingungen ist das Ausbringen von Hofdünger **nicht erlaubt**:

- wenn der Boden *wassergesättigt* ist (Wasserlachen, Bodenproben sind nass und breiig)
- wenn der Boden *gefroren* ist (spitzer Gegenstand wie Sackmesser oder Schraubenzieher lässt sich an mehreren Stellen nicht mehr in den Boden stossen)
- wenn der Boden *schneebedeckt* ist (Schnee bleibt witterungs- und standortbedingt länger als einen Tag liegen)
- wenn der Boden *ausgetrocknet* ist (Boden zeigt Risse, Bodenproben sind staubig, Erdbrocken hart)

«Wenn wir von einer Widerhandlung erfahren, müssen wir diese von Amtes wegen zur Anzeige bringen», erklärt Markus Stauffer, Leiter unserer Fachstelle Umweltkriminalität und fügt an: «Es gibt keine Ausnahmegewilligungen. Was auf eidgenössischer Ebene verboten ist, können auch Gemeinden oder kantonale Behörden nicht bewilligen».

Bauern sind in der Pflicht

Damit auch in langen, strengen Wintern die Güllelager nicht überlaufen und kein «Notstand» entsteht, muss jeder landwirtschaftliche Betrieb im Kanton Bern eine bestimmte Gülle-Lagerkapazität haben. Diese beträgt im Talgebiet dem Anfall von fünf und im Berggebiet jenem von sechs Monaten.

Mindestens drei Monate davon müssen auf dem eigenen Betrieb abgedeckt werden können. Zusätzlich ist es möglich, sich bei Nachbarbetrieben einzumieten und umzulagern.

Die Konsequenzen von Widerhandlungen wiegen schwer

Wenn Hofdünger vorschriftswidrig während der Vegetationsruhe ausgebracht wird, kann das verheerende Folgen für das Ökosystem haben. Das Verunreinigen von Oberflächengewässern wie Bächen, Flüssen oder Seen kann zum Beispiel ein Fischsterben auslösen.

Versickert flüssiger Dünger ins Grundwasser, kann auch das Trinkwasser verschmutzt werden. Wenn Sie selber Widerhandlungen gegen die Vorschriften feststellen, sollten Sie diese deshalb unverzüglich der Polizei melden. Die Schuldigen werden verzeigt und müssen mit einer Busse rechnen. Zudem werden die Lagerkapazität und die Entwässerung dieser Betriebe durch das Amt für Wasser und Abfall überprüft.

Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Nun folgen wieder ein paar Musterchen aus unserem Schulalltag.

Der nationale Zukunftstag vom 14. November

Am 8. November fand der diesjährige nationale Zukunftstag statt. Die Idee: Mädchen und Jungen von der 5. und 6. Klasse begleiten ihre Mutter, ihren Vater oder eine Person aus ihrem Bekanntenkreis an deren Arbeitsstelle. Hier vier Beispiele:

Ich war bei meinem Papa bei Steck Automobile in Bigenthal. Ich habe mich auf diesen Tag sehr gefreut. Am Morgen durfte ich an einem Elektromobil arbeiten. Ich habe Radschrauben angezogen und Türgummi eingefettet. Nach dem Znüni habe ich ein Elektromobil geputzt. Danach durfte ich mit Papa auf eine Probefahrt gehen mit einem Führerscheinfreien Elektromobil, das eine Kabine und eine Heizung hatte. Dann war Mittagspause. Am Nachmittag habe ich in der Werkstatt mit Simon an einem Aixam die Räder gewechselt und habe zugeschaut, wie er einen Aixammotor geflickt hat. In der Zwischenzeit hatte mein Papa mit Kunden eine Vorführung gehabt. Ich durfte mehrere Probefahrten machen. Dieser Tag war sehr cool.

Noah Feller

Ich war am Zukunftstag in der Schule in Bigenthal. Dort war ich in der 1.-3. Klasse. Am Morgen fuhr ich um 7.10 Uhr mit dem Zug nach Bigenthal und lief dann zur Schule. Als ich an der Schule ankam, hat mir ein Mädchen gezeigt, wo der Klassenraum von der 1.-3. Klasse ist. Dort haben mich die Lehrerinnen begrüsst und der Unterricht hat angefangen. Ich habe mich vorgestellt und gesagt, dass ich hier meinen Zukunftstag verbringe. Die Kinder fanden es sehr toll und ich durfte zwei Kindern bei den Matheaufgaben helfen. Später wurde mir erzählt, dass heute ein besonderer Tag ist. Heute war «Apfeltag». Denn sie hatten gerade das Thema «Äpfel». Ich habe mit den Kindern der 3. Klasse Tische in die Turnhalle getragen. Es gab



vier Posten: Suppe, Apfelkuchen, Apfelsaft und Äpfel dörren. Ich war Leiterin vom Posten «Apfelkuchen backen». Die Kinder wurden auch in vier Gruppen eingeteilt. Nachdem ich mit den Kindern vier Apfelkuchen gebacken habe, gingen wir Mittag essen. Als wir fertig waren, durften wir eine halbe Stunde draussen spielen. In den letzten zwei Schulstunden hat die Lehrerin noch eine Geschichte vorgelesen. Danach haben wir noch alles zusammengeräumt. Ich hatte einen tollen Tag. Jetzt möchte ich unbedingt Lehrerin werden.

Liesbeth Otto

Mokhtar und ich waren im Restaurant Sternen. Am Morgen mussten wir um 10.00 Uhr dort sein. Als wir eintrafen, konnten wir unsere Hände waschen. Als wir fertig waren erklärte uns Frau Röthlisberger wie wir einen Kuchenteig zubereiten können. Später, als wir fertig waren mussten wir ihn in eine Form giessen und in den Backofen legen. Danach warteten wir, bis Frau Röthlisberger die Sauce fertig hatte und wir die Lasagne belegen konnten. Am Mittag verteilten wir die Lasagne auf die Teller, damit sie abholbereit waren. Dazu mussten wir noch vielen Salat machen. Während dem ich ihn wasche lachte Mokhtar mich aus, weil es so viel war. Danach erklärte uns Frau Röthlisberger, dass am Nachmittag etwa 25 Leute kommen, für die Mokhtar den Salat bereit machen musste.

Rouder Hassu

Mein Zukunftstag verbrachte ich mit meinem Vater bei der RBS. Am Morgen fuhr ich mit meiner Mutter nach Worb, dann stiegen wir in den Zug ein, um nach Worblaufen zu gelangen. Dort angekommen gingen wir ins Metrohaus in den vierten Stock, dort wartete Pascal Spicher auf uns und begrüßte uns freundlich. Meine Mutter verabschiedete sich und ging. Im Ganzen waren wir 24 Kinder, die den Zukunftstag auch bei der RBS verbrachten. Herr Spicher erklärte uns die RBS genau. Er sagte es arbeiten 420 Leute hier aber in verschiedenen Berufen. In der Reinigung, als Lokführer, Buschauffeur, Lackierer, Mechaniker, Ingenieur und Direktor. Bei der SBB sind viel mehr Leute angestellt, als bei der RBS nämlich über 20 000 Leute. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe besuchte zuerst das Depot. Im Depot sind alle Fahrzeuge abgestellt, die noch nicht in Betrieb sind oder noch repariert werden müssen. In der anderen Gruppe war ich dabei. Wir schauten uns die Leitstelle an. Dort erklärte uns ein Mann, was sie dort alles machen müssen. Auf den Bildschirmen wird angezeigt, wenn eine Störung vorhanden ist. Dann können sie es weiterleiten und jemandem schicken, der den Fehler beheben kann. Die Leitstelle fand ich sehr interessant. Später wechselten wir die Gruppen. Um 11.30 Uhr war die Führung beendet. Meine Mutter holte mich dann wieder ab und brachte mich zu meinem Vater. Ich durfte zu meinem Vater in den Führerstand einsteigen. Anschliessend fuhren wir von Worblaufen nach Bern und wieder zurück. Ich durfte während der Fahrt bei den Haltestellen die Türen mit den Knöpfen auf und zu schliessen. Das fand ich sehr interessant. Vor dem Abfahren durfte ich auch noch die Bremsprobe machen. So ging es weiter. Um 14.00 Uhr holte mich meine Mutter beim Bern Bahnhof wieder ab. So endete mein Zukunftstag bei der RBS. Ich fand am Schönsten, dass ich bei meinem Vater mitfahren durfte. Aber ich möchte den Beruf als Lokführerin nicht lernen.

Tabea Rohrer

Am Zukunftstag ging ich zu meinem Vater, er arbeitet bei B Braun als Leiter der Kunststofftechnik. Er hat die Verantwortung für alle Spritzgussmaschinen. B Braun ist weltweit, 64 Länder haben Fabriken. Der Hauptsitz in der Schweiz ist in Sempach. Mein Vater arbeitet in Escholzmatt. Als erstes holte ich mit meinem Vater Kleider für den Reinraum. Im Reinraum werden Kunststoffteile gemacht, darum muss man von Hand gemachte, spezielle Kleider anziehen, dass man in den Reinraum darf. Sie sind speziell, weil sie nicht fusseln. Später ging ich mit meinem Vater in die Empfangshalle, dort waren auch noch andere Kinder. Dort mussten wir eintragen was wir essen wollten und ich bekam noch ein Namensschild. Wir gingen dann mit den Leuten, die alles organisiert haben ins Container Dörfchen. Das ist direkt hinter der Firma, da sind ganz viele Container aufeinandergestapelt. Dort mussten wir probieren eine Tabelle zu erstellen. Auf dieser Tabelle stand, wie viele Produkte die Firmen in der Schweiz an einem Tag produzieren oder wie viele Mitarbeiter in der Schweiz sind. Als wir fertig waren gingen wir wieder in die Empfangshalle. Dort wurden wir von unseren Eltern abgeholt. Mein Vater und ich gingen wieder in den Reinraum, dort durfte ich Kunststoffteile unter dem Mikroskop untersuchen. Es war sehr komisch, weil unter dem Mikroskop die Kunststoffteiloberfläche gar nicht so glatt ist, wie es immer aussieht. Als ich fertig war, gingen wir zu Mittag essen. Ich ass Spaghetti mit Pesto-Sauce, die Spaghetti waren sehr lecker. Es gab noch ein sehr leckeres Dessert. Nach dem Dessert hatten wir einen Rundgang, es war sehr interessant. Ich weiss jetzt auch wieso das es zwischen durch so rieselt, weil das Kunststoffgranulat in den Silos noch nass ist und das wird dann getrocknet. In der Werkstatt durften wir noch eine Flaschen lasern, mit unseren Namen darauf. Mit meinem Vater durfte ich noch mit zu einem Meeting es war eher langweilig, weil ich nicht ganz verstanden habe um was es genau geht, nach dem Meeting gingen wir eine heisse Schokolade trinken. Danach gingen wir wieder in die Empfangshalle dort wurden wir abgeholt, weil wir wieder in Container Dörfli gingen. Im Container machten wir ein Quiz über B Braun. Unser Team gewann, wir gewannen einen Schokoriegel, alle bekamen dann noch ein Kitchener. Nach dem Quiz sollten wir auf ein Papier schreiben was uns am besten gefallen hat. Die meisten haben den Roboter geschrieben, der selber eine Flasche geöffnet hat und den Inhalt in ein Glas geschüttet hat. Ich habe auch den Roboter aufgeschrieben. Es hat mir sehr gefallen bei B Braun.

Malin Schmid

Was ist Zeit? Erlebnismorgen im Sensorium

Anlässlich der Ausstellung zum Jahresthema «Von Zeit zu Zeit» im Sensorium wurde unsere Schule am 4. Dezember 2019 zu einem Besuch vor Ort eingeladen. Sechs Klassen aus den Schulhäusern Wikartswil, Bigenthal und Walkringen folgten dieser Einladung und durften einen lehrreichen Morgen im Rütthubelbad verbringen.

Frédéric Blanvillain, der Leiter des Sensoriums, begrüßte uns und machte eine kurze Einführung ins Thema mit Fragestellungen, die nicht so einfach zu beantworten sind, etwa ob es die Zeit wirklich gibt. Und falls ja, wie könnte man sie definieren? Wieso scheint sie manchmal schneller und manchmal langsamer zu verstreichen? Wir testeten auch gleich, ob wir ohne Uhr eine bestimmte Anzahl Minuten nach Gefühl messen können.

Anschliessend wurden wir in Gruppen durch die Ausstellung geführt und vertieften uns bei diversen vielfältigen Posten ins Thema. Wir erfuhren z.B. was ein Baum als Zeitzeuge für Geheimnisse in seinen Jahresringen verbirgt oder wie unsere Lebenszeit vergeht und an welchem Wochentag wir geboren wurden. In zwei verschiedenen abgeschlossenen Räumen erlebten wir, wie unterschiedlich man die Zeit wahrnimmt, wenn man beschäftigt ist oder keinerlei Reizen ausgesetzt ist, usw.

Alle Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich auch mit der Frage, wie sie sich die Zukunft vorstellen, welche Wünsche sie haben und was sie kommenden Generationen mitteilen möchten.

Diese Gedanken ritzen wir auf Metallplättchen. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt mit den Kärtchen der anderen Besucher in einer versiegelten Zeitkapsel auf dem Schulareal für 50 Jahre vergraben.

Wir danken Frédéric Blanvillain und seinem ganzen Team herzlich für die vielen spannenden Inputs und die Zeit, die sie uns geschenkt haben!

Für das Lehrerteam, Margret Josi



Weihnachtsfeier

In Walkringen versuchten wir mal wieder was Neues. Unser Thema war «Der Adventskalender». Zusammen mit Wikartswil gestaltete jede Klasse individuell drei Fenster des Adventskalenders. So konnte man in der vollen Turnhalle neben Liedern, Spielszenen, Sketche, Besinnlichem, Weihnachtswünsche, Flötenstücke und Gedichte auch ein Beatbox-Stück geniessen. In den Wochen vor der Feier hatten wir einen Profimusiker zu Gast, der den Schülern das Beatboxen beibrachte. Als Schlusslied sangen wir alle zusammen das Lied Stille Nacht. Danach gab es eine kleine, aber feine Verpflegung mit viel Selbstgebackenem der Oberstufe und das von der Kirchgemeinde für die Schüler und Schülerinnen alljährlich gespendete Schoggistängeli mit Weggli. Herzlichen Dank!

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an alle Schüler und Schülerinnen und dem Lehrerkollegium für den grossen Einsatz! Und natürlich auch an euch, liebe Eltern für eure Unterstützung!

Die Schule Bigenthal feierte zum ersten Mal ihre Weihnachtsfeier in der Kirche Walkringen. In einer wunderbaren, stimmigen Atmosphäre führten die Schülerinnen und Schüler die Weihnachtsgeschichte mit diversen Liedern und Spielszenen auf. Die Eltern bedankten sich mit grossem nicht endenden Applaus, so dass die Kinder noch das Hauptlied als Zugabe sangen. Auch Ihnen und dem Kollegium herzlichen Dank!

Nun wünsche ich Ihnen allen für das Jahr 2020 gute Gesundheit, Erfolg und auch sonst nur das Allerbeste! Wenn Sie Zeit und Lust haben, besuchen Sie unseren Unterricht, auch wenn Sie keine Kinder mehr in der Schule haben! Wir freuen uns auf Sie!

Der Schulleiter René Loosli



Angebote 50 plus – 2020

<p>Sa 04. Apr.</p> <p>Vormi & Nami</p>	<p>Swissplant Müntschemier Die Swissplant produziert Jungpflanzen für die Gemüsebauern. Der Geschäftsführer führt uns durch seinen Produktionsbetrieb und zeigt uns das vielseitige Sortiment.</p> <p><i>Führung ca. 1.45 Std. Anschließend Möglichkeit gemeinsam einzukehren. Kosten: Fr. 5.- (Unkostenbeitrag IG-Alter)</i></p>	
<p>Fr 08. Mai</p> <p>Vormi</p>	<p>Jenni Oberburg Jenni Energietechnik produziert Solartechnik auf Spitzen-Niveau. Wir besichtigen die Fabrikation und die Ausstellung.</p> <p><i>Führung ca. 2 Std. Anschließend Möglichkeit zusammen essen zu gehen. Kosten: Fr. 10.- (Kaffe/Gipfeli und Unkostenbeitrag IG-Alter)</i></p>	
<p>Die 09. Jun</p> <p>Vormi & Nami</p>	<p>Vogelwarte Sempach In der Ausstellung der Vogelwarte erfahren wir vieles über unsere Vögel und können selbst auch Vögel beobachten.</p> <p><i>Dauer der Ausstellung ca. 2-3 Std. Mittagessen im Restaurant, wer will Kosten: Fr. 15.- für die Führung</i></p>	
<p>Do 13. Aug</p> <p>Vormi</p>	<p>Rebbau Spiez Wir werden vom Winzer durch den Rebberg geführt und degustieren danach den Wein bei einem Apero.</p> <p><i>Führung und Apero ca. 2 Std. Kosten: Fr. 25.- (Führung+Apero), Fr. 13.- (Schiff)</i></p>	
<p>Mi 02. Sep</p> <p>Vormi & Nami</p>	<p>Der soziale Stadtrundgang André Hebeisen führt uns auf einen Stadtrundgang aus Sicht eines Obdachlosen.</p> <p><i>Führung ca. 2 Std. Zwischenverpflegung im Restaurant, wer will Kosten: Fr. 25.- (Führung)</i></p>	
<p>Do 08. Okt</p> <p>Nami</p>	<p>Reinhard Recycling Auf dieser Führung erfahren wir was mit ausrangierten Haushaltsgeräten und anderen Abfällen geschieht.</p> <p><i>Führung ca. 1 Std. Anschließend Möglichkeit etwas zusammen zu trinken Kosten: Fr. 5.- (Unkostenbeitrag IG-Alter)</i></p>	

Angebote 50 plus – 2020

Die IG-Alter Walkringen hat verschiedene Anlässe organisiert, zu denen Sie sich anmelden können.

Die Veranstaltungen sind für Leute über 50 gedacht, welche im Gebiet der Gemeinde Walkringen wohnen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Wichtige Infos:

- **Auskunft** zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie bei den Organisatoren.
- Auf Wunsch besorgen wir die Billette, sonst kaufen die Teilnehmer sie selber.
- Das Mitmachen bei den Angeboten verlangt eine **selbstständige Mobilität**. Fragen Sie allenfalls bei den Organisatoren nach, wenn Sie nicht sicher sind, ob das Angebot Ihren Möglichkeiten entspricht.
- **Anmeldungen** sind bis zum jeweiligen Anmeldetermin zu richten an:
 IG-Alter Stefan Röthlisberger
 Wikartswil 628
 3512 Walkringen
stefan.roethlisberger@bluewin.ch 031 701 08 55
- Die **Teilnehmerzahl ist beschränkt**. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Eingang berücksichtigt. Melden Sie sich deshalb baldmöglichst an.
- Die Angebote werden **ab 8 - 10 Personen** durchgeführt.
- **Versicherung** ist Sache der Teilnehmer.
- **Kosten und Auslagen:**
 Die Kosten werden jeweils am Ausflug bezahlt.
 Beachten Sie bei der Ausschreibung, welche Kosten für Sie zusätzlich anfallen (z.B. Billett oder persönliche Verpflegung).

Und auch dieses Jahr organisieren wir wieder Velotouren:

Wer Lust hat einmal pro Monat an einer gemütlichen Velotour teilzunehmen? Wir treffen uns jeden letzten Freitag des Monats (April-September) um 09.00 Uhr beim Bahnhof Walkringen.

Willkommen sind E-Bikefahrer/Innen wie auch „gewöhnliche“ Radfahrer/Innen. Die Tour (30-50km) wird abseits der Hauptstrassen, aber auch auf Naturstrassen geführt.

Bei Fragen gibt Vreni Schneider gerne Auskunft Tel. 031 701 23 91

Swissplant Müntschemir

Samstag, 04. April 2020



Die SwissPlant GmbH steht am Anfang der Produktionskette im Gemüsebau. Sie produziert und handelt Jungpflanzen, die anschliessend vom Gemüsebauer ausgepflanzt werden.

Der Geschäftsführer Martin Löffel führt uns durch seinen Produktionsbetrieb und zeigt uns das vielseitige Sortiment, das zur Pflanzung bereitsteht.

Da es sich um einen hoch automatisierten Betrieb handelt, kann dieser nur bei ruhenden Anlagen besichtigt werden

Anreise:

Zug via Konolfingen, Bern nach Müntschemir.

Billette werden durch die Teilnehmer selber besorgt.

Fahrkosten: ½ Fr. 25.60, 1/1 Fr. 51.20



Die Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 1. April 2020 an:

IG-Alter Stefan Röthlisberger, Wikartswil 628, 3512 Walkringen / Telefon 031 701 08 55

Oder per E-Mail an: stefan.roethlisberger@bluewin.ch

Bitte angeben, ob Sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen!

Angebote 50 plus

IG-Alter Walkringen

Zeitplan:

08:00 Besammlung Bahnhof Walkringen

08:10 Abfahrt Walkringen

09:45 Führung ca. 1.45 Std

12:15 Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Rest. Bahnhof Müntschemir.

Menüpreis: Fr. 18.--, inkl. Suppe oder Salat, Vegetarisch: Fr. 14.--

14:19 Abfahrt in Müntschemir

15:47 Ankunft in Walkringen



Wer selbständig nach Müntschemir kommt, trifft uns um 09.45 Uhr vor dem Bürogebäude, Spitzallmendweg 11c, 3225 Müntschemir.

(Autobahn A1, Ausfahrt Kerzers, Richtung Neuenburg. In Müntschemir Richtung Bahnhof. Firmenwegweiser „SwissPlant“, „AgriPlant“ beachten.)

Organisation und Begleitung:

Hans Wittwer, Natel 079 303 32 29

Kosten:

Fr. 5.00 Unkostenbeitrag IG-Alter

Jenni Energietechnik Oberburg

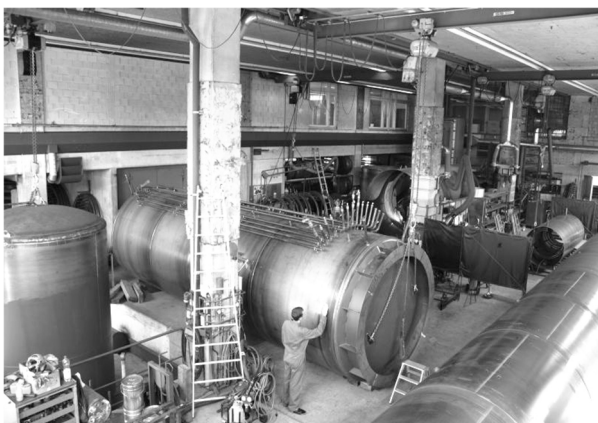
Freitag, 08. Mai 2020



Mit der Jenni Energietechnik AG haben wir ein Unternehmen in unserer Nähe, das Solartechnik auf Europäischem Spitzen-niveau produziert.

Unsere Besichtigung führt uns durch die Solargebäude und Produktionsanlagen der Jenni Energietechnik AG. Wir bekommen dabei einen Einblick in die Tätigkeit und können Fragen stellen, zu allem was wir schon immer über Solartechnik wissen wollten.

Im Solarpark gibt es zudem eine Ausstellung von Modellen und Jenni-Produkten und ein Museum mit Fahrzeugen und Gegenständen aus der Zeit der Tour de Sol.



Angebote 50 plus IG-Alter Walkringen

Anreise:

Zug von Walkringen nach Oberburg. Billette werden durch die Teilnehmer selber besorgt.

Wer selbständig nach Oberburg kommt, trifft uns um 08:50 Uhr beim Haupteingang Lochbachstrasse 22



Zeitplan:

08:00 Besammlung Bahnhof Walkringen
08:10 Abfahrt Walkringen
09:00 Führung ca. 2 Std
11:53 Abfahrt in Oberburg
12:09 Ankunft in Walkringen

Möglichkeit zusammen essen zu gehen. Die Rückreise ist dann entsprechend später.

Kosten:

Fr. 10.00 für Kaffee/Gipfeli und Unkostenbeitrag IG-Alter

Organisation und Begleitung:

Stefan Röthlisberger 079 211 88 4

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Sonntag, 03. Mai 2020 an:

IG-Alter Stefan Röthlisberger, Wikartswil 628, 3512 Walkringen / Telefon 031 701 08 55

Oder per E-Mail an: stefan.roethlisberger@bluewin.ch

Senioren

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



zäme ässe, zäme brichte, zäme sii

Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mi, 29.1.20	Gasthof Bären Walkringen	Fr, 24.1.20
Mi, 25.3.20	Rest. Sternen Walkringen	Fr, 20.3.20
Mi, 29.4.20	Rest. Rüttihubelbad	Fr, 24.4.20

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Sie bereit.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die jeweils bis am vorangehenden Freitag erfolgen muss.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen weiterhin CHF 16.– und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden möchte, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:
Locher Elisabeth, Telefon 031 701 08 00
Keller Käthi, Telefon 031 701 33 05
Schneider Vreni, Telefon 031 701 23 91



Stubete

Dienstag, 10. März 2020, 13.30 Uhr, Sternenzentrum
Dienstag, 14. April 2020, 13.30 Uhr, Sternenzentrum
Dienstag, 12. Mai 2020, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Goldene Konfirmation

Sonntag, 5. April 2020, 9.30 Uhr, Kirche
Pfr. Peter Raich, Zithergruppe Sunneschyn, D. Engel, Orgel.

Der Gottesdienst ist auch offen für Personen, die keine Goldene Konfirmation haben.

Apéro für alle Gottesdienstbesucher, dazu zeigt Stefan Flückiger historische Fotos aus der Gemeinde Walkringen.

Senioren-Gottesdienste

Sonntag, 1. März 2020, 10.15 Uhr,
Gottesdienst im Rüttihubelbad, Raum «Eiche»
Pfr. P. Raich; EGW- Chor
Anschliessend Apéro

Sonntag, 26. April 2020, 9.30 Uhr,
Senioren-Gottesdienst
Kirche, Pfr. P. Raich, D. Kocheva, Orgel
Anschliessend «Kaffee und Züpfen» im Sternenzentrum.

24.–29. August 2020

Voranzeige

Seniorenferien der Kirchgemeinde Walkringen
Hotel Krone Lenk

Mittwoch, 19. Februar 2020, 11.30 Uhr
Seniorenessen (Frauenverein)
Restaurant Rüttihubelbad Walkringen
Details zum «Seniorenessen» sind dem Februar-Chiuchefäischter zu entnehmen.

Dienstag, 17. März 2020

Jass für Seniorinnen und Senioren (Verkehrsverein)
Restaurant Sternen, Walkringen

Samstag, 2. Mai 2020

Jubilarenständli (Verkehrsverein)
Sternenzentrum Walkringen



Fusspflege

Donnerstag, 6. Februar 2020, im Sternenzentrum

Donnerstag, 2. April 2020, im Sternenzentrum

Anmeldungen bei Käthi Keller, Telefon 031 701 33 05 oder Trudi Junker, Telefon 031 701 19 13

Frischmahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst wird über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter Telefon 031 770 22 00. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.spitex-reko.ch oder info@spitex-reko.ch

Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet.

Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über Telefon 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.



IG FÜR DAS ALTER

Gegenseitige Hilfe

Nach wie vor läuft das Projekt «Gegenseitige Hilfe». Die IG für das Alter vermittelt verschiedene Hilfsangebote für Haus und Garten oder in administrativen Belangen. Ursula Röthlisberger nimmt Anmeldungen entgegen oder erteilt gerne Auskunft unter Telefon 031 701 08 55.

IG für das Alter, Vreni Schneider

Individuelle Betreuung zu jeder Zeit



Überall für alle

SPITEX
Region Konolfingen



SPITEX Region Konolfingen, Dorfstrasse 4c, 3506 Gosshöchstetten | www.spitex-reko.ch

Anlässe der Kirchgemeinde für alle Gemeindemitglieder



Erzählcafé

Freitag, 20. März, 9.15 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, 3. Mai, 9.15 Uhr bis 11.00 Uhr

Zum Erzählcafé sind alle eingeladen. Eine Anmeldung oder regelmässige Teilnahme sind nicht notwendig. Die Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert.

Judith Goldinger

Stammtisch

Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr, im Sternen

Der Stammtisch ist offen für Menschen, die sich mit anderen Menschen austauschen möchten. Eigene Themen können eingebracht werden. Eine Anmeldung oder regelmässige Teilnahme sind nicht notwendig. Die Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert.

Peter Raich, Pfarrer

Spezielle Gottesdienste

Freitag, 6. März 2020, 19.00 Uhr

Weltgebetstags GD aus Slowenien

Weltgebetstageteam Walkringen

Anschliessend Apéro mit feinen Speisen aus Zimbabwe

Freitag, 13. März 2020, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé

Pfr. P. Raich und SchülerInnen 8. Klasse

Sonntag, 29. März 2020, 9.30 Uhr

Predigtgottesdienst im ehemaligen Schwendi-Schulhaus bei R. Kunz

Pfr. P. Raich und Schülerinnen der 9. Klasse

Anschliessend Apéro

Sonntag, 5. April 2020, 9.30 Uhr

Palmsonntag – Goldene Konfirmation

Pfr. Peter Raich, Zithergruppe Sunneschyn, D. Engel, Orgel (der Gottesdienst ist auch offen für Personen, die keine Goldene Konfirmation haben)

Apéro für alle Gottesdienstbesucher, dazu zeigt Stefan Flückiger historische Fotos aus der Gemeinde Walkringen.

Freitag, 10. April 2020, 9.30 Uhr

Karfreitagliturgie

Pfr. P. Raich; Y.-J. Müdespacher, Orgel

Samstag, 11. April 2020, 21.30 Uhr

Osterfeuer auf dem Moos

Pfr. P. Raich und Feuerteam

Samstag, 11. April 2020, 22.00 Uhr

Osternachtgottesdienst (ohne Abendmahl)

Pfr. P. Raich; Y.-J. Müdespacher, Orgel; T. Resin, Querflöte

Samstag, 2. Mai 2020, 19.00 Uhr

Gottesdienst in der Bude

Pfr. P. Raich; Chor «Ämmesplit», Zäziwil

Erwachsenenbildungsreihe 2020: «Glanz und Gloria»

Samstag, 14. März

Museumsbesuch «Heilige Schönheit»

Die Künstlerin und Kunstvermittlerin Katharina Bütikofer führt uns durch die Dauerausstellung des Historischen Museums und zeigt uns Erstaunliches und Hintergründiges an ausgewählten Objekten kirchlicher Kunst.

Treffpunkt am Bahnhof Biglen: 8.40 Uhr, Abfahrt: 8.51 Uhr. Anmeldung bis 11. März, bei Pfrn. Nadja Heimlicher, nadja.heimlicher@refbi.ch oder Mobile 078 723 04 25.

Fahrt und Eintritt auf eigene Kosten.

Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr, Kirche Biglen
Kurzvorträge und Gespräch «Gottes Schönheit in der Kirche?»

Theologisches, Hintergründiges, Überraschendes zur Schönheit von Kirche, Liturgie, Sprache, Gemeinschaft, Glauben. Wie kann Kirche es schaffen, Gottes Schönheit zu zeigen?

Mit den Pfarrerinnen und Pfarrern der Kirchgemeinden Walkringen, Biglen und Schlosswil.

Nach den Vorträgen Brot und Wein.

Sonntag, 29. März (Einführung und Anfang); Dienstag, 31. März und Donnerstag, 2. April (Treffen der Fastengruppe); Samstag, 4. April (Fastenbrechen); jeweils 19.30 Uhr in der Kirche Schlosswil

Gemeinsam fasten in der Passionszeit «Die Schönheit des Moments»

Fasten ist eine ganzheitliche und herausfordernde Art, ganz im Moment zu sein und so dessen Schönheit zu erleben. Wir unterstützen uns dabei und tauschen uns in den beiden Gruppentreffen über unsere Erfahrungen aus. Mit Pfr. Andreas Zingg.

Montag, 20. April, 19.30 Uhr, Kirche Schlosswil
Begegnung mit biblischen Texten «Ich habe den Herrn gesehen!»

Wir spüren dem österlichen Seh-Erlebnis der biblischen Maria Magdalena nach. Bei einem Glas Wein kommen wir über den Text (Joh 20,1–18) ins Gespräch. Mit Pfr. Andreas Zingg.

Mittwoch, 13. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Schlosswil

Vortrag und Gespräch «Die Schönheit Gottes»

An vielen Stellen spricht die Bibel davon, dass Gott schön sei. Was für eine Schönheit ist damit gemeint? Wie kann sie uns und unseren Glauben inspirieren? Mit Prof. Dr. Matthias Zeindler, Bern.

Nach dem Vortrag Brot und Wein.

Ein Wärmeverbund in Bigenthal

Seit November 2019 gibt es Bestrebungen in Bigenthal einen Wärmeverbund zu gründen. Mit einem Flugblatt wurden die Bewohnerinnen und Bewohner in Bigenthal eingeladen an zwei Infoabenden ihr Interesse kundzutun. Erfreut konnte die Initiativgruppe um Heinz Moser und Vreni Schneider an den beiden Abenden gut zwanzig Interessierte begrüßen.

So wurde am zweiten Abend vom 20. Januar 2020 beschlossen eine Machbarkeitsstudie bei einer Firma (z.B. Allotherm Gwatt) in Auftrag zu geben.

Über die weitere Entwicklung des Projekts werden die Bürgerinnen und Bürger laufend informiert. Wer sein Interesse noch nicht angemeldet hat, kann dies weiterhin tun, indem es sich bei der Initiativgruppe meldet (Vreni Schneider, Telefon 031 701 23 91).

Vreni Schneider, Bigenthal

Frauenverein aktuell



WWW.FRAUENVEREINWALKRINGEN.CH

Seniorenessen Frauenverein

Alle Frauen und Männer im Pensionsalter sind herzlich willkommen – ebenso jüngere Begleitpersonen!

Datum: **Mittwoch, 19. Februar 2020**
 Zeit: 11.30 Uhr
 Ort: Restaurant Rüttihubelbad, Walkringen
 Menü: Suppe, Kartoffelstock, «Suure Mocke»,
 Dessert
 Kosten: CHF 16.– + Getränke
 Der Kaffee wird vom Frauenverein
 gespendet
 Unterhaltung: «ä chli Musig»

Anmeldung: bitte sofort bei:
 Wikartswil: Renate Assandri, Wikartswil,
 Tel. 031 701 27 38, renate@assandri.ch
 Walkringen: Susanne Niklaus, Walkringen,
 Telefon 031 701 10 40
 Bigenthal: Renate Stalder, Bigenthal,
 Telefon 079 676 96 20
 Schwendi: Alexandra Zürcher, Schwendi,
 Telefon 031 701 30 06
 Wydimatt: Rosmarie Hulliger, Wydimatt,
 Telefon 031 701 31 07

Der Vorstand freut sich immer sehr über «neue Gesichter» an diesem gemütlichen und «gmögigen» Anlass!

Herzliche Einladung zur 92. Hauptversammlung

**Wissen was läuft, mitbestimmen, dabei sein...
Erstmals am Abend – ein Versuch!**

Datum: **Mittwoch, 4. März 2020**
 Programm: 19.00 Uhr kleiner Apéro,
 gespendet vom Verein
 19.30 Uhr Hauptversammlung
 anschliessend gemütliches Beisammensein
 Ort: Sternensaal, Walkringen

Traktanden: 1. Protokoll
 2. Jahresbericht
 3. Jahresrechnung
 4. Wahlen
 5. Tätigkeitsprogramm
 6. Einzug Mitgliederbeiträge
 7. 800 Jahr Feier Gemeinde Walkringen
 8. Verschiedenes

Wir führen die schöne Tradition weiter und möchten wieder einen reichhaltigen Glückssack bereitstellen. Päckli im Mindestwert von CHF 3.– werden dankbar entgegen genommen.

Die Frauenvereinsmitglieder werden persönlich mit Brief zur Hauptversammlung eingeladen.
 Alle Anwesenden erhalten ein kleines Geschenk!

Der Vorstand freut sich auf einen vollen Saal!

Jahresbericht 2019 der Präsidentin

**Im Alltäglichen finden wir die Wunder,
die wir im Aussergewöhnlichen suchen**

Oft denken wir, es muss alles noch grösser, noch schöner, noch spezieller und noch alles übertreffender sein. Aber nein, das muss es nicht, wenn wir genauer hinschauen, ist der Alltag wirklich voller kleiner Wunder. Schauen wir einfach aus dem Fenster in die Natur, der Reif vom Nebel in der ersten Woche 2020 war da ein perfektes Beispiel: nichts Aussergewöhnliches, aber einfach wunderbar! Auch das Frauenvereinsjahr 2019 war voll von solch kleinen Wundern; es war nicht aussergewöhnlich, aber einfach schön. Angefangen bei all den Waren, welche wir am Ostermärit verkauften, über die Wanderung in den Bergen, all die Blumen und Blüten im Garten von Ruth Schafroth am Kurs «Essbare Blüten», und, und, und ... Auf vielfältige Art und Weise habt Ihr dazu beigetragen, dass die jedes Jahr gleichen Anlässe des Frauenvereins doch immer wieder schön und speziell sind, also «wunder»-schöne Anlässe werden.

Herzlichen Dank euch allen für euer Tun und Dabeisein im Frauenverein Walkringen!

Handlettering – Gestartet sind wir ins Jahr mit einem Schreibkurs. «Handlettering» war das Thema und die TeilnehmerInnen haben alle gestaunt, wie ihre Alltagsschrift mit ein paar Punkten und Schnörkel zu einem Wunderwerk umgestaltet werden konnte.

Ostermärit – Der Ostermärit 2019 lockte auch in diesem Jahr zahlreiche BesucherInnen und Besucher an. Für mich ist der schönste Moment der, wenn am Morgen alles feinsäuberlich an seinem Platz steht, all die Säckli, gefüllt mit Bretzeli, Nidletäfel, Sables, die Blumengestecke und Basstelsachen und alles, was wir sonst noch anbieten. Dann schlägt die Kirchenglocke neun Uhr und schwupps leeren sich die Tische und all die kleinen Wunderwerke verschwinden in den Taschen und reisen weit über Walkringen hinaus.

Maibummel – Ein richtiger Regentag war der 20. Mai 2019 – schlechteste Bedingungen für einen Maibummel. Aber gegen Abend zeigte sich das Wetter dann doch noch ganz passabel und ohne einen Regentropfen abzubekommen, wanderten wir durchs Moos dem Restaurant Heistrich zu. Dort liessen wir es uns gut gehen, bevor wir wieder Richtung Walkringen marschierten.

Essbare Blüten – Wie ihr sicher schon aus den letzten Jahresberichten wisst, ist der Garten von Ruth Schafroth in Aeschau für mich ein wahres Wunder. Ruth mit ihrem riesengrossen Wissen über all die kleinen unscheinbaren, aber auch die grossen Pflanzen und ihre Anwendungen und Wirkungen machte den Kurs über essbare Blüten einmal mehr zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Vereinsreise – An der HV wurde beschlossen, dass die Vereinsreise 2019 ins Saanenland führt. Bei perfektem Wetter stiegen wir am Morgen in den Car, welcher uns nach Zweisimmen brachte. Von dort ging's mit den Gondeln auf den Rinderberg. Eine kurze Kaffeepause und dann starteten wir die Wanderung über den Höhenweg aufs Horneggli. Nach der Verpflegung aus dem Rucksack bestand auf dem Horneggli die Möglichkeit, entweder weiterzuwandern bis Gstaad oder mit der Sesselbahn zurück nach Schönried zu fahren. Ich weiss nicht, wie es den andern ging, aber ich habe mir während des sehr steilen Abstiegs durch den feuchten Wald nicht nur einmal gewünscht, ich hätte mich für den Sessellift entschieden. Ganz zu schweigen davon, dass ich zwei Tage so starken Muskelkater hatte, dass ich kaum noch gehen konnte ... Unten angekommen trafen wir die restliche Gruppe in Gstaad in einem Restaurant und schon hiess es wieder in den Car steigen und heimwärts fahren. Im Stockental machten wir noch einen Zvierihalt mit Aussicht aufs Stockhorn. Es war ein schöner Ausflug mit vielen bereichernden Begegnungen und perfekt organisiert von Beatrice Pulfer. Merci viu Mau!

Modeschau Lüthi Look – Die Modeschau im Lüthi-Look verzeichnete mit 35 Anmeldungen einen Besucherrekord. Man konnte sich als Model oder Zuschauer anmelden. Melden sich wohl sechs Models, damit wir Vorstandsfrauen nicht wieder auf den Laufsteg «müssen»? Das fragten wir uns, als wir den Anlass an der Vorstandssitzung organisierten.

Diese Sorge war allerdings unbegründet und ganze zwölf Models meldeten sich. Frau Lüthi präsentierte dann mithilfe von sechs Models die Herbst- und Wintermode 2019. Nach der Modeschau blieb noch genug Zeit, um zu stöbern und in aller Ruhe mit super Beratung aus den eigenen Reihen einzukaufen. Auch der Schlussapéro in guter Stimmung trug dazu bei, dass dieser Abend zu einem tollen Erlebnis geworden ist.

Aktiv gegen Demenz – Was tun Sie jeden Tag aktiv gegen Demenz? Der Vortrag von Pro Senectute und dem Frauenverein Walkringen war nicht nur für die Seniorinnen und Senioren interessant. Die Botschaft lautete ganz klar: Je früher wir beginnen, unser Hirn und all seine Verbindungen zu trainieren, desto besser funktionieren sie auch noch im Alter. Der erste Teil bestand aus einem Vortrag mit vielen interessanten Informationen rund ums Hirn und seine Funktionen. Im zweiten Teil konnte man anhand von Übungen testen, wie fit unser Hirn ist. Sudoku, Buchstabenrätsel, Balancieren, um nur einige zu nennen, helfen mit, die grauen Zellen fit zu machen. Ein weiterer Faktor ist ein gesunder Körper, wobei Blutdruck und Blutzucker in Bezug auf Demenz eine wichtige Rolle spielen. Deshalb war es an diesem Abend auch möglich, diese beiden Werte durch die Spitemessung zu lassen.

Frouezmorge – Mit ihrem Vortrag über Veränderungen gab uns Renata Bürki am Frouezmorge einige Denkanstösse was wir im Leben verändern könnten ... Einmal mehr war dies auch wieder so ein eigentlich nicht aussergewöhnlicher Anlass, aber sehr gemütlich und durch die verschiedenen TeilnehmerInnen und die «Sitzordnung» doch wieder etwas speziell Schönes.

Engelwerkstatt – Die Engelwerkstatt im November nutzten einige als Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Der Kurs konnte sogar doppelt geführt werden und ein Engel aus dem Kurs schmückte sogar während der ganzen Adventszeit ein Adventsfenster.

Suppentage – Ein Anlass, der auch jedes Jahr gleich abläuft und doch nie ganz gleich ist, ist der Suppentag: Werden diese gelben Erbsen in diesem Jahr rechtzeitig weich und was machen wir, wenn nicht? 2019 war wieder einmal so ein Jahr, wo die Erbsen zwar gar wurden, aber sich einfach nicht auflösen wollten. Das letzte Mal, als wir dieses Problem hatten, haben wir im Internet Nachforschungen

angestellt und beim Verkäufer nachgefragt. Aber niemand konnte uns wirklich weiterhelfen und wir kamen zum Schluss, dass sich die Natur halt nicht in die Karten blicken lässt – ihre Produkte sind ihr Geheimnis!

Seniorenessen – Die zwei Seniorenessen wurden auch in diesem Jahr gut besucht und der Vortrag der Polizistin Frau Allemann war sehr interessant. Sie gab uns nützliche Tipps und Ratschläge rund um die Prävention in Bezug auf Enkeltrickbetrüger, Diebstahl am Bankomaten und den sicheren Umgang mit dem Internet und Geheimcodes.

Adventsfeier – An der Adventsfeier wurde in diesem Jahr gesungen. Die Gitarren-Gruppe Luthern-Ufhusen stimmte an und alle konnten mitsingen. Zwischendurch las Marianne Kilchenmann Geschichten aus dem Alltag vor.

Soweit mein Rückblick auf das vergangene Jahr. Noch einmal ein herzliches DANKE an Euch alle, es ist schön, mit Euch im Frauenverein Walkringen zusammenzukommen und ich freue mich auf das neue Frauenvereinsjahr mit Euch!

Ein spezieller Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen, die sich voller Elan und Leidenschaft für den Verein einsetzen.

Ich wünsche Euch allen weiterhin viele kleine Wunder im Alltag!

Renate Assandri, Präsidentin Frauenverein Walkringen

Bald ist wieder Ostermärit!

Ein Saal voller herrlicher Sachen ...

Datum: **Mittwoch, 8. April 2020**
Zeit: 9.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Sternensaal, Walkringen
Angebot: Ein richtiger Märit mit verschiedenen Ständen

- wunderschön gefärbte Ostereier
- rohe Eier
- frische Backwaren süss und salzig
- direkt am Stand gebackene Waffeln
- Blumen
- Osterdekorationen
- Geschenkideen ...

Bitte beachten: Wer mehr als 25 Stk. rohe Eier kaufen möchte, soll diese bitte vorbestellen bei Renate Assandri, Wikartswil 619, Walkringen, Telefon 031 701 27 38, renate@assandri.ch

Gerne verwöhnen wir Sie mit einem frisch gepressten Orangensaft oder einem Gratiskaffee / -tee in unserem Oster-Beizli!

Chömit doch o cho ineluege! Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.

Alle Anlässe stehen grundsätzliche auch Frauenvereins-Nichtmitgliedern offen!

*Bei Fragen wenden Sie sich an
Renate Assandri, Präsidentin, Telefon 031 701 27 38 oder
Susanne Niklaus, Sekretärin, Telefon 031 701 10 40*

www.frauenvereinwalkringen.ch



Nistkästen

des Ornithologischen Vereins Walkringen (OVW)

Wer freut sich nicht über geschäftige Vögel wie Meisen, Stare oder Kleiber in Garten oder Hostett?

Die geeigneten Lebensräume unserer heimischen Vögel schwinden schleichend, Anzahl und Artenreichtum nehmen laufend ab. Dieser Verlust kann durch das Aufhängen von Nistkästen zwar nicht ausgeglichen, aber ein wenig gemildert werden.

Werden Sie Passivmitglied des OVW!

Der Verein stellt Ihnen je nach vorhandener Fläche einen oder mehrere Nistkästen zur Verfügung, hängt sie an geeigneter Stelle auf und sorgt auch für deren Unterhalt. Jeweils im Frühling werden die Kästen kontrolliert, gereinigt und bei Bedarf ersetzt.

Nutzen Sie dieses Angebot: Als Passivmitglied (Jahresbeitrag Fr.10.-) unterstützen Sie die wertvolle Arbeit des OVW und können vielleicht schon diesen Frühling die Jungvögel beim ersten Ausflug aus Ihrem neuen Nistkasten beobachten!

Der OVW setzt sich aus drei Abteilungen zusammen:

Der **Vogelschutz** ist die aktivste Abteilung. Unser Stamm an treuen Passivmitgliedern ermöglicht es uns dank ihrer Beiträge, den Nistkastenservice weiterhin anzubieten. Für die anfallenden Arbeiten (einmal jährlich Reinigung, Ersatz und Reparaturen) sind wir jedoch dringend auf neue – vor allem auch jüngere – Mitglieder, angewiesen.

Die **Kaninchenzucht** ist in unserem Verein leider stark rückläufig. Auch in der Abteilung **Geflügelzucht** suchen wir Neumitglieder.

Alle interessierten Kleintierliebhaber/innen sind im OVW herzlich willkommen und erhalten bei Bedarf auch fachliche Beratung.

Ornithologischer Verein Walkringen,
Kontaktperson: Ernst Beyeler, Tel. 031 701 10 09

IG Biodiversität Walkringen



musikschule worblental kiesental



Tag der offenen Tür in Worb

Samstag, 7. März 2020

13.30 – 16.00 Uhr

Schulhaus Wyden 2, Wydenstrasse 38, Worb

13.30 Uhr

KONZERT in der Aula

"Chind für Chind"

Anschliessend:

INSTRUMENTE

entdecken – sehen – hören
ausprobieren

16.15 Uhr

Worber Jugendblasorchester

Schnupperprobe

www.musikschuleworb.ch

GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
E-Mail: info@garage-widmer.ch



SUBARU

www.garage-widmer.ch



Reparaturen und Verkauf aller Marken

wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflistrasse 12, 3512 Walkringen
079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
Kompetent vernetzt.

ISP

Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

BKW ISP AG
Wikartswil 618
3512 Walkringen
Tel 031 701 22 88

www.ispag.ch

emmental
versicherung

Ortsagentur Walkringen

Natalie Wenger
Tel. 031 702 01 77

www.emmental-versicherung.ch

JUTZIMOTORSPORT AG

Gewerbestrasse 17 | 3512 Walkringen | T 031 701 23 43
info@jutzimotorsport.ch | www.jutzimotorsport.ch

c+singenieureag

Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

Tel. 034 460 26 26

info@csing.ch

www.csing.ch

Divert.com
Carrossier



VSCI

Carrosserie- und Lackierzentrum

CLZ AG

Forte & Tetaj

Wikartswil 616 A
3512 Walkringen
Tel. 031 705 15 15



METALL
BAU



SANITÄR
ANLAGEN



KUNST
SCHLOSSEREI

NIKL AUS
WALKRINGEN
031 / 701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch

Bahnhof Walkringen

www.rds.w.ch

Wir sind für Sie da!



Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr / 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20

RENOMA GmbH
BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU
3513 BIGENTHAL 031 701 28 17
www.renoma-bedachungen.ch

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65

www.schreinerei-aeschlimann.ch | info@schreinerei-aeschlimann.ch



Yael Benfatto
dipl. Berufsmasseurin
Hauptstrasse 7
3512 Walkringen
Telefon 079 604 04 00

info@massagestube.ch
www.massagestube.ch

Hier könnte Ihr Inserat werben!

Interessiert?

**Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22
nähere Auskunft!**

WALKRINGEN



800 Jahre
1220–2020

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefon 031 701 00 22
gemeinde@walkringen.ch
www.walkringen.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Titelbild und Produktion

Tanner Druck AG, Langnau i.E.

Feuerwehr-Notruf

118

Ärztlicher Notfalldienst

0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm bei schweren Unwettern

Telefon 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos

Freitag, 24. April 2020, 12.00 Uhr
für die Mai-Ausgabe